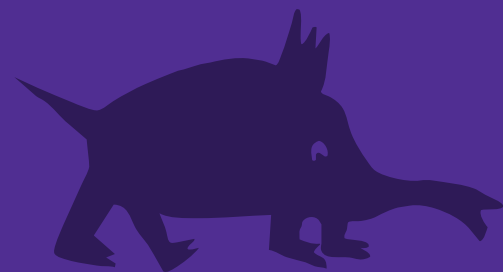


JUKUSCH 2019

PROJEKTE DER JUGENDKUNSTSCHULE JUKUSCH COCHEM-ZELL





JUKUSCH 2019

Seit 2013 wird der Landkreis durch die STREET-ART-Projekte der JUKUSCH, unter künstlerischer Leitung von Anja Schindler, immer farbiger. Eine Trafostation direkt auf dem Endertplatz im Zentrum von Cochem, ein Mercedes des Cochemer Autohauses, Graffiti-Projekte mit den Senioren eines Seniorenwohnheims, der Treppenturm der Alten Moselbrücke, der Parkplatz der Kreisverwaltung Cochem-Zell - jedes Jahr kommen neue außergewöhnliche Wandbilder hinzu.

In diesem Jahr realisierte die JUKUSCH am 22. und 23. Juli 2019 zeitgleich zwei große Graffiti-Projekte im Rahmen des Sommerferienprogramms der Kreisjugendpflege Cochem-Zell.

In Ulmen wurde der triste Trafoturm in der Kelberger Straße neu gestaltet. Unter fachkundiger Anleitung des Berliner Graffitikünstlers GRIS besprühten Jugendliche die Wände, so dass man die Motive aus der Region nun schon von weitem erkennen kann.

In Kail stellte das Café zur Tanke eine 30 Meter lange Wand einer Lagerhalle zur Verfügung. Das künstlerische Know-how vermittelten hier die Künstler Arne Witt und Wolfgang Sturm. In überdimensionalen Formaten konnten die zehn jugendlichen Teilnehmenden ihre eigenen Entwürfe auf die Wand aufbringen. Vielfältig, abwechslungsreich und phantasievoll.

Bereits im sechsten Jahr wurde das Inklusionsprojekt UNBEHINDERT KREATIV durchgeführt. Menschen mit und ohne Beeinträch-

tigung begegnen sich, fernab vom jeweiligen Alltag, im Kunstatelier der JUKUSCH in Klotten, um sich gemeinsam kreativ auszudrücken. Das diesjährige Projekt stand unter dem Thema *Burgen und Schlösser* und so besichtigten die Teilnehmer im März 2019 gemeinsam die Reichsburg in Cochem. Die entstandenen Arbeiten wurden in der Zeit vom 28. Oktober bis zum 21. November 2019 in der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz in Koblenz präsentiert.

Auf Wunsch der Jugendlichen und der Senioren wurde das Projekt PRO_SENIORE_KIDS fortgeführt. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Carlotta Träger und den Künstlerinnen Ulrike von Quast und Franca Perschen wurde generationsübergreifend gearbeitet. Bei Kaffee und Kuchen entstanden außergewöhnliche Geschichten, farbige Tape-Art-Bilder und phantasievolle Keramikfiguren.





Die 30 Meter lange Lagerhalle hinter dem Café zur Tanke wurde von Jugendlichen unter Leitung der Künstler Arne Witt und Wolfgang Sturm in den Sommerferien besprüht.





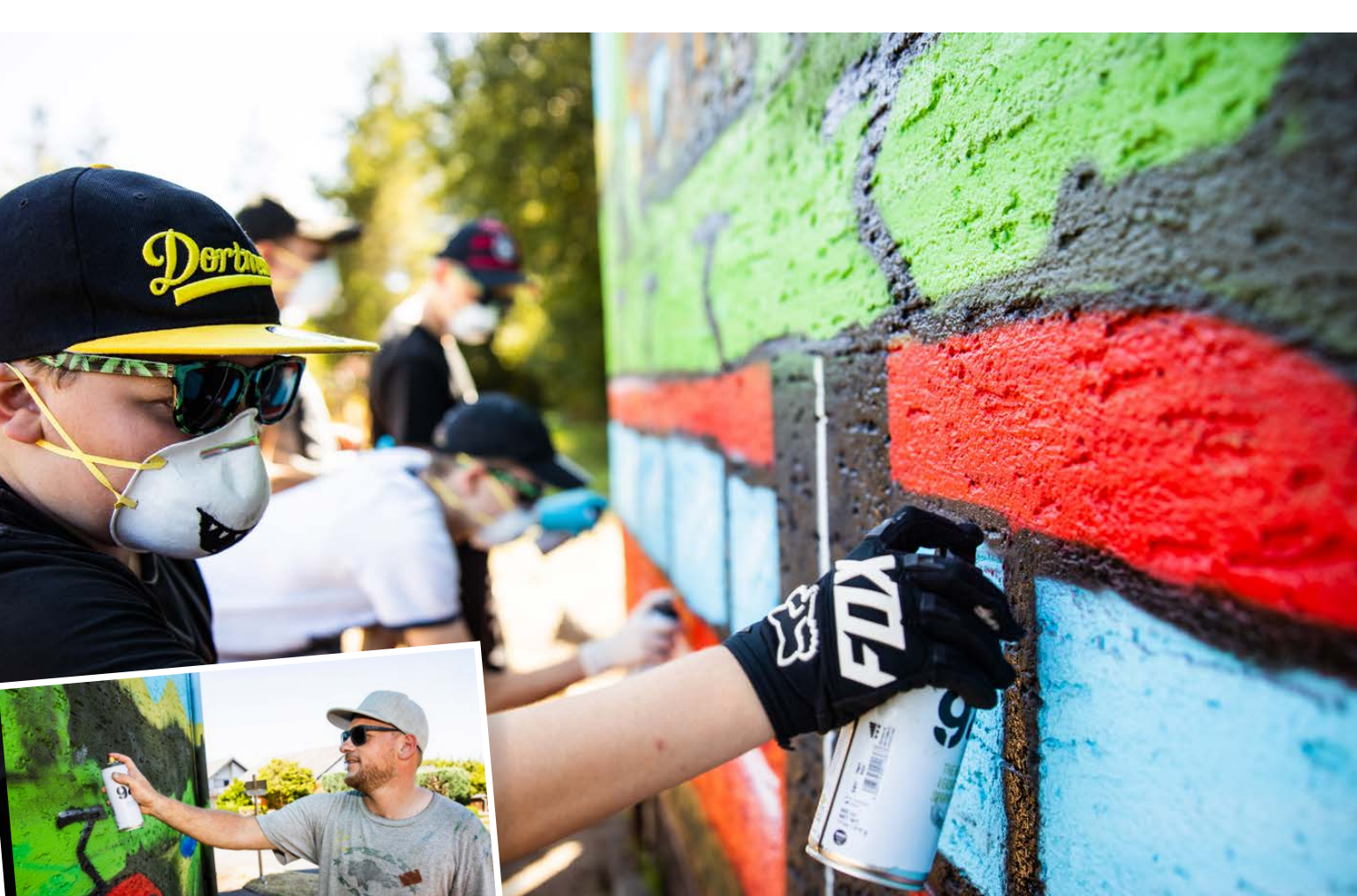
Ein Projekt der JUKUSCH Cochem-Zell in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell und dem Café zur Tanke.





Am 22. und 23. Juli 2019 wurde der große Trafoturm in der Kelberger Straße in Ulmen von Jugendlichen unter der Leitung des Berliner Graffiti-künstlers GRIS neu gestaltet.





Ein Projekt der JUKUSCH in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell, das dank der finanziellen Unterstützung der *innogy* realisiert werden konnte.





Unter Leitung der Theaterpädagogin Carlotta Träger erfanden Jugendliche und Senioren gemeinsam Geschichten.
Eine Kooperation mit der Kreisjugendpflege und der Seniorenresidenz Pro Seniore Cochem.



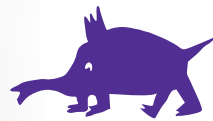


Der inklusive Malkurs der JUKUSCH in Kooperation mit dem Bildungs- und Pflegeheim St. Martin Düngeheim / Kaisersesch / Ulmen





Kunstprojekte der JUKUSCH und der innogy



www.jukusch.org



innogy

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bildungs- und Pflegeheim St. Martin
Düngenheim / Kaisersesch / Ulmen

Seniorenresidenz Cochem PRO SENIORE

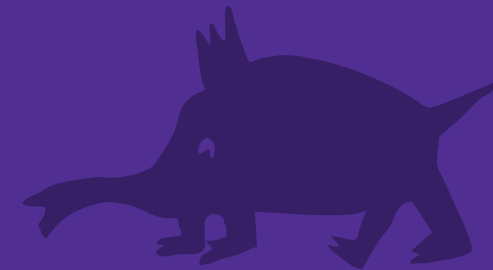
Kreisjugendpflege Cochem-Zell

Café zur Tanke



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Die JUKUSCH dankt:

allen Kindern, Jugendlichen, Mitwirkenden und Künstler*innen,
die mitgeholfen haben, diese Projekte zu verwirklichen.

Fotografie: Kai Myller, Gestaltung: www.mueller-steeneck.de



JUKUSCH

JUGENDKUNSTSCHULE COCHEM-ZELL

MOSELSTRASSE 21 · 56818 KLOTTEN · TELEFON 02671/916397 · WWW.JUKUSCH.ORG